



Klavier, Harfe, Kontrabass, Fagott, Schlagzeug, Cello, Marimba, Klarinette, Saxophon, Trompete, Keyboard, Gitarre und Stimme: Dank einer wachsenden Schülerzahl sind an der Talentschule derzeit viele verschiedene Instrumente vertreten. Bild Anna Walser

Junge Talente geben ihr jährliches Konzert

Die musikalisch begabten Schülerinnen und Schüler der Talentschule Bad Ragaz geben am 18. Januar ein öffentliches Konzert in ihrer Aula. Der Sarganserländer hat die jungen Talente am Mittwochnachmittag bei ihrer Probe besucht.

von Anna Walser

Wenn Mädchen und Jungen am Mittwochnachmittag in der Aula des Oberstufenzentrums Bad Ragaz versammelt sind, die Talentschülerinnen und -schüler proben an ihrem freien Nachmittag für das Konzert, das sie am kommenden Mittwochabend geben werden (siehe Kasten). Ebenfalls sind die Musiklehrerinnen und -lehrer von fast allen Schülerinnen und -schülern anwesend. Sascha Wenk, Musikkoordinator der Talentschule, freut sich darüber. Wie er später erklärt, kommt es selten vor, dass so viele Lehrpersonen gleichzeitig anwesend sein können.

Integration mit reduziertem Stundenplan

Die Talentschule für Sport in Bad Ragaz gibt es seit dem Sommer 2008. 2012 wurde die Talentschule um den Bereich Musik erweitert. Mit dem Projekt sollen musikalisch und sportlich begabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden, indem sie von einem reduzierten Stundenplan profitieren.

Durch einen reduzierten Stundenplan können die Talentschüler ihr Training besser mit dem Schuleinsatz kombinieren.

Durch diesen sollen sie ihren Trainingsaufwand besser mit dem Schuleinsatz kombinieren können.

Um die Talentschule besuchen zu dürfen, müssen die jungen Leute eine künstlerische Eignungsabklärung bestehen, die von einer unabhängigen Fachjury bewertet wird. Während ihrer

Zeit an der Talentschule erhalten sie zusätzliche Förderung in den Bereichen allgemeine Musiktheorie, Gehörbildung, Solfège, Stilkunde, Harmonielehre, Rhythmus, Auftrittsgestaltung und gemeinsames Musizieren. Diese Förderung bietet die Talentschule gemeinsam mit der Musikschule Sarganserland an.

So viele Instrumente wie noch nie

Derzeit besuchen elf Schülerinnen und Schüler die Talentschule für Musik. Dies ist der bisherige Höchststand, wie Wenk erklärt. Er findet es spannend, weil dadurch viele verschiedene Instrumente an der Talentschule vertreten sind: Klavier, Harfe, Kontrabass, Fagott, Schlagzeug, Cello, Marimba, Klarinette, Saxofon, Trompete, Keyboard, Gitarre und Gesang. Für ihn sei dies ausserdem ein Zeichen, dass sich die Talentschule nun auch im Bereich Musik etabliert habe. Die Talentschülerinnen und -schüler werden in die Regelklasse integriert – auch vonseiten ihrer Klassenkameradinnen und -kameraden. Zu Beginn seien diese meist ein wenig neidisch auf die vielen Freistunden, die die Talente erhalten. Sobald sie jedoch merken würden, was diese in ihren Freistunden zu tun haben, verfliege der Neid wieder.

«Die aktuelle Anzahl Schüler ist bisheriger Höchststand. Ein Zeichen, dass sich die Talentschule nun auch im Bereich Musik etabliert hat.»

Von Soloauftritten bis zum Ensemble wird am kommenden Konzert alles zu sehen und hören sein. Die Schülerinnen und Schüler werden verschiedene Lieder vortragen, darunter auch aktuelle wie «Just Give Me A Reason» von Pink oder «Faded» von Alan Walker. Unter anderem werden zudem Werke von Domenico Dragonetti oder Luiz Bonfá zu hören sein. Wie Wenk erklärt, richtet sich das Konzert an alle, die sich für das Können der jungen Talente interessieren. So wird sich Céline besonders freuen, wenn neben ihrer Familie auch ihre Grosseltern dabei sein können. Céline spielt seit vier Jahren Gitarre und besucht nun im zweiten Jahr das Nebenfach Gesang. Ivana, die singt und Trompete sowie Keyboard spielt, wird sich besonders auf den Besuch ihrer Kollegin freuen.

Konzert mit den Talentschülern

Am nächsten Mittwoch, 18. Januar, musizieren die Schülerinnen und Schüler der Talentschule Musik Bad Ragaz und der Musikschule Sarganserland um 19 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Bad Ragaz. In diesem Konzert ist ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von The Bangles,

John Williams, Simon and Garfunkel, Glenn Miller, Alan Walker, Pink und Werken von Domenico Dragonetti, Heinrich Marschner, Josef van Dungen, Yann Tiersen, Eckhard Kopetzki und Luiz Bonfá zu hören.

Die Talentschüler interpretieren die Musik mit den Instrumenten Klavier, Gesang, Gitarre,

Harfe, Cello, Kontrabass, Trompete, Klarinette, Saxofon, Fagott, Marimba, Vibrafon und Schlagzeug. Die Musikschule Sarganserland und die Talentschule Musik Bad Ragaz laden zu diesem öffentlichen Konzert alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer bei freiem Eintritt herzlich ein. (pd)

Der Blues kommt

Am Samstag, 21. Januar, bringt die Schweizer Band Mugshot den Blues mit: Der Verein MusikKultur bittet ein weiteres Mal zum Konzert im «Melserhof».

Mels. – Nach Metal und Dubstep hat der «Melserhof» nun Blues. Man wolle möglichst viel musikalische Abwechslung bieten, schreiben die Veranstalter des Vereins MusikKultur.

Für junge und auch ältere Musikfreunde

Und weiter: «Wer ein Fan von gutem und fetzigem Blues-Rock ist, dürfte die Band Mugshot schon kennen.» Wem der Name nichts sage, habe definitiv Nachholbedarf und auch gleich die Chance, dies zu ändern. Die drei erfahrenen Musiker aus dem Zürcher Oberland haben in der Vergangenheit schon etliche Clubs und Feste gerockt.

Zum Repertoire sagt Sänger Dave Meier: «Wir spielen auf einem Konzert hauptsächlich viele Cover-Songs, haben aber auch eigene Songs, die wir bestimmt auch spielen werden. Welcher Stil? Kurz, gesagt: Alles was der Süden der USA aus den letzten 50 Jahren musikalisch so hergibt.»

Es soll «ein toller Konzertabend für junge und auch ältere Besucher» werden. Dafür sorgt Dave Meier mit seinen Kameraden und einem Set von über zwei Stunden. Türöffnung ist um 19.30 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. (pd)

www.musikkultur.ch

Valens: Gesungen und gesammelt



Vier Sternsingergruppen waren am zweiten Januarsonntag in Valens und den umliegenden Dörfern unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Gesammelt haben die Sternsinger dieses Jahr für das Missio-Projekt in der Turkana, Kenia. (pd)

Berschis/Tscherlach: 23 Sternsinger



In Tschlerlach (Bild oben) und Berschis zogen am Samstag ein paar strahlende Sternsingerkinder von Haus zu Haus und sammelten für das Missio-Projekt in Turkana, Kenia. Die Kinder brachten den Segen Gottes in die besuchten Häuser und wünschten ein gutes neues Jahr. (pd)